

## Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/3124/2010**  
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich  
Datum: 08.06.2010

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung  
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032  
Verfasser/-in: Gerhard Merz, SPD-Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss	21.06.2010	Beratung
Stadtverordnetenversammlung	01.07.2010	Entscheidung

### Betreff:

**Internet-Versorgung in den Stadtteilen und im Europaviertel  
- Antrag der SPD-Fraktion vom 07.06.2010 -**

### Antrag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

„Der Magistrat wird gebeten, sich nachhaltig für eine deutlich verbesserte und schnellere Versorgung mit Internet-Infrastruktur (Breitbandverkabelung) in den Stadtteilen und im Europa-Viertel einzusetzen. Neben einer leitungsgebundenen Lösung sind auch richtfunkgestützte und funkgestützte Lösungen zu prüfen.

Der Magistrat soll in diesem Zusammenhang auch prüfen, ob eine Mitgliedschaft der Stadt Gießen im Verein ‚Gießener Land‘ für die entsprechenden Stadtteile nützlich ist.“

### Begründung:

Vor mehr als 6 Jahren sicherte der Magistrat auf eine entsprechende Initiative zur Verbesserung der Internetsituation zu, sich darum zu kümmern, dass sich die Situation in den mäßig angebundenen Stadtteilen Allendorf/Lahn, Rödgen und Lützellinden nachhaltig bessern wird. In weiten Teilen Allendorfs hat man zurzeit nicht einmal eine Leitungsleistung von 1 Megabit pro Sekunde im Datentransfer. Damit haben die Gießener Stadtteile Allendorf/Lahn, Rödgen und Lützellinden eine Internet-Versorgung, die mit Espa, Weitershain, Utphe, Altenhain, Frankenbach und anderen Dörfern in den strukturschwachen Bereichen des Landkreises Gießen vergleichbar ist. Die derzeitige Situation ist für Stadtteile einer Universitätsstadt entschieden zu wenig. Schließlich wirbt

man darum, dass sich die Studenten der Hochschulen auch mit Erstwohnsitz in Gießen nieder lassen. Wenn auf Kreis-, Landes-, und Bundesebene über eine bessere Breitbandversorgung auf dem Lande diskutiert wird, darf man auch (die ländlichen Stadtteile) Allendorf/Lahn, Rödgen und Lützellinden nicht vergessen. Die Stadt steht hier in der Pflicht für ihre Stadtteile.

Im Europa-Viertel wird von Anfang an über die für moderne, auf schnelle und störungsfreie Kommunikation angewiesene Unternehmen inakzeptable Kommunikations-Infrastruktur geklagt. Diese erweist sich als Ansiedlungshindernis.

Gerhard Merz  
Fraktionsvorsitzender